



# **„Bildung als Ausweg aus Familien- und Kinderarmut“**

**Aktivitäten der Stadt Salzgitter  
Insbesondere  
Sprachförderung/Ausbildung**

**28. September 2017**

**Stadt Salzgitter Dr. Roswitha Krum**



# Sozialstruktur Stadt Salzgitter

- **106.929 Einwohner , davon 18.023 Ausländer**
- **Größte Gruppen nach Herkunft:**  
**Türkei 5.106; Syrien 3.871; Polen 1.709**
- **Personen mit Fluchthintergrund = 5.682**
- **= 248,5 pro 10.000 Einwohner**
- **Arbeitslose = 9,8 %**
- **Sozialstrukturanalyse zeigt Verdichtung in 7 Quartieren**
- **Hier bereits Migranten der 2. + 3. Generation wohnhaft**
- **Zahl der Ausländer ist dort um das 2,6fache gestiegen**



# **Sozialstruktur belastete Quartiere Stadt Salzgitter**

- **Arbeitslosigkeit 18,9%, gesamtstädtisch 9,8**
- **Transferleistungen 40,8%, gesamtstädtisch 14,8%**
- **Ausländeranteil 29,5 %, gesamtstädtisch 16,8%**  
**davon 22,5 % Drittstaatenangehörige**
- **47,9 % der Kinder unter 15 J. sind von Kinderarmut betroffen**  
**gesamtstädtisch 24,4%**

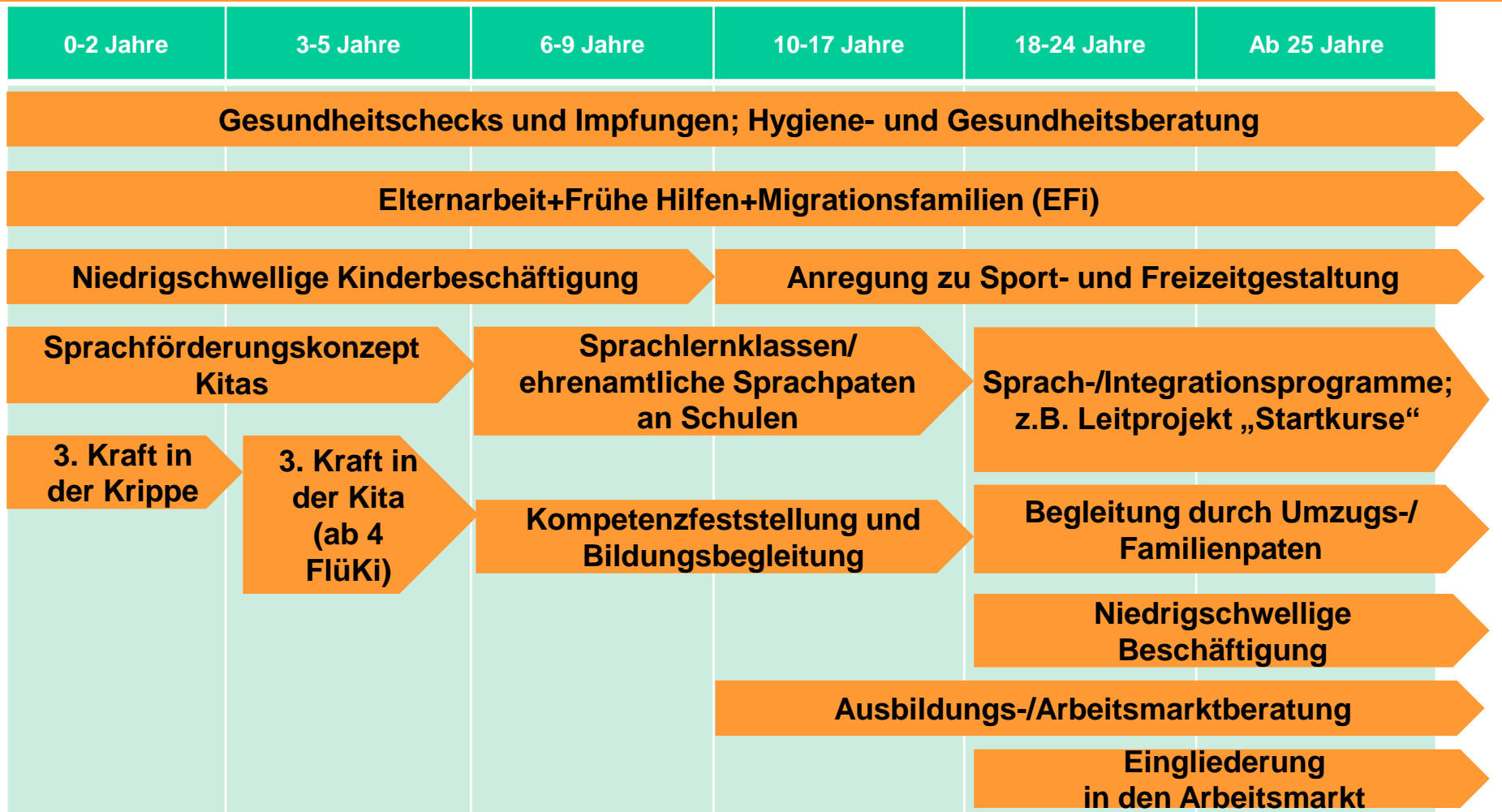


# Rahmenbedingungen

- **Gute Rahmenbedingungen in der Verwaltung:**
  - > **Integrierte Sozialstrukturplanung**
  - > **Fachdienste Soziales, Gesundheit, Bildung, Jugend, Integration in einem Dezernat**
  - > **Vernetztes Arbeiten Standard – enge Zusammenarbeit mit JC und AA**
- **Gute Strukturen für Familien aufgebaut (Familienservice, Frühe Hilfen, KiTas)**
- **Einbinden der externen „Strukturen“, Vereine, Wohlfahrtsverbände**



# Lebenslaufbezogene Präventionskette





## Handlungsfelder/Ziele

- **Vernetzung und Zusammenarbeit zwischen Stadt, Verbänden, Vereinen und Ehrenamtlichen**
- **Geschlechtergerechtigkeit, überwinden tradierter Rollenbilder**
- **Sprache und Beschäftigungsoptionen vielseitig vermitteln**  
z.B. durch Projekte/Programme Kita-einstieg, Inklusion durch Enkulturation
- **Erfahren von Selbstwirksamkeit, Resilienz**  
Vermittlung von Werten und Normen
- **Mehr und bessere Bildungsabschlüsse**





# Regelsystem EFi in Salzgitter

## Angebote für Familien

Außerdem:

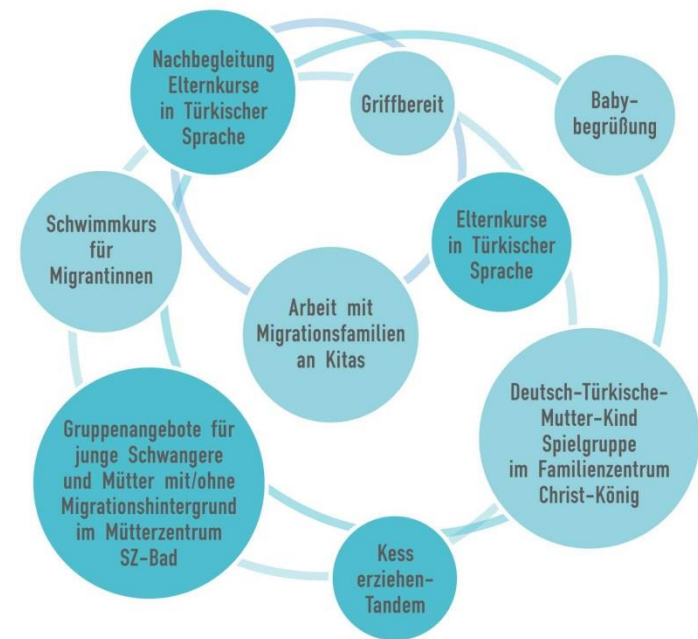
- Familienhebammen
  - Familienkrankenschwestern
  - Familienzentren
  - Familienkitas
  - Sprachförderung Kitas
  - MiMi-Gesundheits-Koordinatorinnen
  - kostenfreie Partizipation an Angeboten der Vereine des Kreissportbundes für Flüchtlingsfamilien
- etc.

Elternarbeit  
Frühe Hilfen  
Migrationsfamilien

# EFi

Gefördert durch:  
 Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung

 Salzgitter  
KINDER FÖRDERN UND FAMILIEN UNTERSTÜTZEN



# EFi in Salzgitter



# Familienzentren

- Standortentwicklung auf der Basis der Bedarfe nach Sozialstrukturdaten
- Alle Familien des Einzugsgebietes sollen gleiche Bildungschancen bekommen
- Bildungskonzept „Early-Excellence“ = Kind im Vordergrund, Eltern die Experten ihrer Kinder
- Angebote, die für Jedermann im Sozialraum geöffnet sind
- Kooperation mit vielfältigen Beratungsstellen, Frühförderung, Logopädie etc.
- Aktivierung von Ehrenamt im Quartier





# Projekt für Flüchtlingsfamilien Gut ankommen in Niedersachsen

- Hausaufgabenbetreuung
- Integration Freizeitangebote
- Natur/Erlebnisbildung für Flüchtlingsfamilien
- Opstapje/Rucksack in Verbindung z.T. mit Flüchtlingen
- Interkultureller Kaffee-Klatsch mit Kinderbetreuung
- Spielend Deutsch Lernen
- Schwimmkurs für Frauen
- Familienhebammen in Verbindung mit GemeindedolmetscherInnen





# **Sprachförderung Kita/Grundschule**

- **Rucksackprojekt – Sprachförderung mit Eltern und Erzieherinnen**
- **Griffbereit**
- **Feststellung des Sprachstandes (Fit in Deutsch)**
- **Vorschulische Sprachfördermaßnahmen**
- **DaZNet Salzgitter**
- **Sprachlernklassen**
- **Zusatzangebot „Deutsch an Grundschulen“**
- **Unterstützung durch 30 Ehrenamtliche, die an 12 Schulen Sprachgewöhnung anbieten**  
**Ziel: Deutsch sprechen, Lesen lernen, Hausaufgabenhilfe**



# Alltagsintegrierte Sprachförderung

- Ganzheitliche Sichtweise auf das Kind und dessen Eltern, Beziehung/Bindung im Vordergrund
- Koordinierte Sprachförderung Bundesprogramm, Landesförderrichtlinie und Stadt
- Sprachförderkonzept „Sprache und Sprechen leben“
- Über 500 päd. Fachkräfte nahmen an Grundschulung teil
- 70 Sprachmultiplikatoren mit 70 Fortbildungsstunden ausgebildet und Zertifikat überreicht.
- Verträge mit Kitas über Einsatz und Wirken der Multiplikatoren, regelmäßig Choaching
- Verfahren zu Qualitätssicherung/Audit geplant



# Sprach- und Orientierungskurse für Jugendliche

- **Jugendberufsagentur**
- **SPRINT –  
Sprach- und Integrationsprojekt des MK  
„Start in Ausbildung“ –  
Arbeitsmarktintegration junger Flüchtlinge in SZ**
- **Online Lernen „Ich will deutsch lernen“ vom Deutschen Volkshochschulverband**





# Integration, Inklusion, Entkulturation



Integration und  
Berufsorientierung

mehr Abschlüsse,  
mehr Teilhabe,  
mehr Erwerbstätigkeit



Anreiz durch  
Sportangebot

Vertrauensbildung  
Wertevermittlung  
Hausaufgabenhilfe



Hohes Risiko für  
verpassten  
Schulabschluss  
und Berufseinstieg



# Jugendberufsagentur

## **Unter einem Dach vernetzt:**

Agentur für Arbeit - Berufsberatung Jugendliche

- Pro-Aktiv-Center (PACE)/Jugendsozialarbeit
- Kompetenzagentur

## Direkte Anbindung an:

- AWISTA- Stadtteilzentrum – Stadtteilmütter - Integrationslotsen
- Frühe Hilfen
- Schulzentrum
- Schnittstelle zu aufsuchender Jugendsozialarbeit
- Vereinbarung mit Schulsozialarbeit geplant



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**



**KINDER FÖRDERN UND FAMILIEN UNTERSTÜTZEN**